☒	Beschlussvorlage
☐	Ergänzungsvorlage
☐	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt		
Produktgruppe	8010	Stadtwasserwerk
Produktbereich		

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
D3 / WW	02.12.2009	BV/09/0765/1

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
Rat	15.12.2009

Tagesordnungspunkt/Betreff

Beratung des Wirtschaftsplanes 2010

Beschlussvorschlag

1. Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:
 Im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn: 133.901 €
 Im Vermögensplan mit Ausgaben von: 1.206.000 €
 Mit Deckungsmitteln von: 1.206.000 €
2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan 2010 erforderlich ist, wird auf 950.000 € festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind entsprechend dem Investitions- und Vermögensplan zu veranschlagen und festzusetzen.
5. Der Zahlung eines Wegebenutzungsentgeltes wird zugestimmt. Das Entgelt wird auf die Hälfte der maximal zulässigen Höhe begrenzt.
6. Der Rat billigt die als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
☐	☐	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss-	abweichender
einstimmig	mit Stimmenmehrheit				vorschlag	Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Der Wirtschaftsplan tritt grundsätzlich mit dem Beginn des Wirtschaftsjahres, vorliegend also zum 01.01.2010, in Kraft.

Der Wirtschaftsplan wurde bisher mit dem Haushaltsentwurf im Rat eingebracht und später im Betriebsausschuss beraten. Der Haushaltsplan 2010 wird in diesem Jahr erst in der Sitzung des Stadtrates am 15.12.2009 eingebracht, eine Verabschiedung in diesem Jahr ist daher nicht möglich.

Nach § 14 (1) Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes müssen daher nunmehr losgelöst von den Haushaltsberatungen erfolgen.

Weiterhin ist zu beachten, dass die sich aus der Gebührenkalkulation ergebenden Änderungen zum 01.01.2010 erfolgen sollen. Eine rückwirkende Änderung der Gebührensätze ist nicht zulässig.

Der Betriebsausschuss hat mehrheitlich die von der Betriebsleitung geplanten Gebührensätze abgeändert. Die Betriebsleitung wurde aufgefordert, die sich hieraus ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan einzuarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Entsprechend der Beschlussfassung im Betriebsausschuss, sieht der Wirtschaftsplan 2010 nunmehr eine Verbrauchsgebühr von 1,38 €/m³ und eine Grundgebühr von 8,50 €/mtl. vor. Dies wird vermutlich die Zahlung des Wegenutzungsentgeltes von ca. 160.500 € ermöglichen.

Michael Hildebrand
Betriebsleiter

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2010
Gebührenkalkulation